

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Psycholight

Vorbemerkung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Psycholight als Betreiber der Psycholight Internetplattform und den Mitgliedern und Nutzern des Psycholight-Angebots.

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für die Nutzer der Psycholight-Internetplattform. Der Betreiber erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Bedingungen. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, diese Bedingungen bei der Anmeldung zu speichern und sich auszudrucken. Das Mitglied erkennt mit seiner Registrierung oder einem Anruf die hier geregelten Bedingungen als verbindlich an. Das Mitglied verpflichtet sich regelmäßig die in der Plattform veröffentlichten AGB durchzulesen, um über eventuelle Änderungen informiert zu sein. Jedes Mitglied ist zur Kündigung berechtigt, wenn es mit Änderungen an den AGB nicht einverstanden ist.

Vertragsgegenstand

Der Betreiber stellt unter dem Namen Psycholight, im Internet unter der Domain www.Psycholight.de ein Internet- und Telefonmehrwertdienste-Angebot zur Verfügung, über das der Berater und die Teilnehmer gegen ein nutzungsabhängiges Entgelt unmittelbar interaktiv in Kontakt treten können. Das Vertragsverhältnis kommt durch Registrierung oder Anruf des Nutzers zustande. Eine Auskunftsdienstleistung entsteht ausschließlich zwischen Beratern und Teilnehmern der Plattform. Rechte und Pflichten sowie Ansprüche aus erteilten Auskünften bestehen ausschließlich zwischen Beratern und Teilnehmern der Plattform. Alle Berater arbeiten selbstständig für Psycholight, sie sind keine Angestellten. Die Berater unterliegen der Schweigepflicht. Psycholight kann die Leistungen und Angebote ergänzen und verändern, sofern die unter Berücksichtigung der Interessen der Mitglieder vollzogen wird. Durch laufende Arbeiten an den technischen Systemen, wie Telefonanlage, Internetserver oder Webdesign kann die Nutzungsmöglichkeit vorübergehend eingeschränkt oder unterbrochen werden. Ansprüche hieraus können nicht geltend gemacht werden.

Teilnahme bei Psycholight

Jeder Teilnehmer kann sich bei Psycholight einen Berater aussuchen und mit diesem anschließend per Telefon, Chat oder Email entgeltlich Kontakt aufnehmen. Berater und Teilnehmer können sodann Art und Dauer der Beratung frei gestalten. Der Berater tritt dabei im eigenen Namen und für eigene Rechnung auf. Berater und Teilnehmer können die Beratung jederzeit beenden. Psycholight hat hier nur eine vermittelnde Aufgabe. Nicht alle Berater sind 24 Stunden online. Welche Psycholight-Berater gerade online sind, ist durch eine eindeutige Kennzeichnung ersichtlich.

Die Auskünfte von Psycholight-Beratern ersetzen nicht den Rat eines Arztes, Psychologen oder Heilpraktikers. Psycholight übernimmt weder gegenüber den Teilnehmern für die Qualität und die Richtigkeit der erteilten Auskünfte und deren Folgen irgendeine Haftung, noch haftet Psycholight dem Berater gegenüber für die Zulässigkeit seiner Beratung. Jeder Berater hat den zulässigen Rahmen seiner Beratung selbst zu bestimmen und zu verantworten. Psycholight sind der Inhalt der einzelnen Telefongespräche und die getätigten Inhalte nicht bekannt. Insbesondere dienen alle Auskünfte der folgenden Fachgebiete: Medizin, Psychologie oder Psychoanalyse, nur einer unverbindlichen Vorabinformation die den Ratsuchenden eine erste Orientierung erleichtern sollen.

Ebenfalls liegt jede Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft eines Psycholight-Beraters

außerhalb der Verantwortung des Beraters oder Betreibers. Jedes Mitglied handelt auf seine eigene Verantwortung.

Anmeldung der Berater

Die Anmeldung der Berater erfolgt durch Eingabe der persönlichen Daten in die dafür vorgesehenen Felder im Internet. Jeder Psycholight-Berater darf sich nur einmal unter wahrheitsgemäßer Angabe aller benötigten Daten anmelden. Die Vorlage gefälschter Dokumente/Angaben und/oder die Eingabe falscher persönlicher Daten ist unzulässig und führt zur sofortigen Sperrung. Eine strafrechtliche Verfolgung behalten wir uns vor.

Wir benötigen sowohl eine Kopie des Personalausweises als auch eindeutige Zeugnisse und Nachweise der Qualifikation des jeweiligen Fachgebietes.

Datenschutz

Psycholight beachtet geltendes Datenschutzrecht und ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verschwiegen.

Jeder Berater und jedes Mitglied legt zu seiner Identifikation im System einen Benutzernamen und ein von ihm frei wählbares Passwort fest. Benutzername und Passwort müssen streng vertraulich behandelt werden und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, um einen Missbrauch auszuschließen.

Eine Übertragung des Benutzernamens und des Passwortes an Dritte ist unzulässig. Hat der Mitglied einen Verdacht, dass sein Passwort einem Dritten bekannt geworden ist, muss er Psycholight unverzüglich verständigen, damit dieses Passwort gesperrt werden kann. Bei Zuwiderhandlung übernimmt Psycholight keine Haftung für den dadurch entstandenen Schaden durch Dritte.

Erklärung zur Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit

Jeder Anrufer oder Nutzer erklärt mit der Nutzung des Psycholight-Angebotes ausdrücklich, im Sinne der Gesetze seines Heimat- und/oder Aufenthaltslandes erwachsen und geschäftsfähig zu sein. Die Teilnahme vor Vollendung des 18. Lebensjahrs ist nicht gestattet.

Technische Verfügbarkeit

Psycholight stellt für die Kontaktaufnahme eine Internet-Plattform zur Verfügung, und liefert lediglich die technische Infrastruktur für die Vermittlung per Telefon, Email oder anderer Kommunikationswege. Eine Haftung des Betreibers für die technische Verfügbarkeit des Systems ist ausgeschlossen. Psycholight ist stets bemüht, Störungen der technischen Einrichtungen unverzüglich zu beseitigen. Der Betreiber hat keinen Einfluss auf die Qualität sowie die Erreichbarkeit der Verbindung zwischen Teilnehmer und Berater. Ein Anspruch auf Verbindungsaufbau besteht nicht.

Es können wegen Verbindungsstörungen während einer telefonischen Beratung keinerlei Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Haftungsbeschränkungen

Psycholight übernimmt keinerlei Gewährleistung für einen bestimmten Zweck oder dafür, dass die angebotenen Leistungsmerkmale den individuellen Ansprüchen des Teilnehmers genügen. Psycholight haftet auch nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass fehlerhafte Auskünfte befolgt werden oder wurden.

Abrechnungsmodalitäten

Die telefonische Kontaktaufnahme mit den Psycholight-Beratern ist entgeltspflichtig. Die Kosten für das Beratungsgespräch wird von dem Berater vor dem Gespräch bestimmt und genannt (Honorar) . Die Höchstgebühr pro Minute beträgt aus dem deutschen Festnetz 1,49 €/Minute. Die Höchstgebühr aus dem österreichischer Festnetz beträgt 2,17 €/Minute. Eine Verbindung zwischen Berater und Mitglied entsteht durch die Bestätigung des genannten Minutenpreises der Servicenummern. Erst nach dieser Ansage wird das Gespräch kostenpflichtig.

Bei der Abrechnung über Prepaid erwirbt der Ratsuchende durch Anmeldung seiner freizuschaltenden Telefonnummer, der Anweisung eines bestimmten Zahlungsbetrages und der Freischaltung seiner Telefonnummer ein Beratungskontingent in der freigeschalteten Zahlungsbetragshöhe. Dieses kann durch einen der verfügbaren Berater eingelöst werden.

Beim Lastschriftverfahren mit Entgelteinzug hat der Ratsuchende eine gültige und richtige Kontoverbindung anzugeben, korrekte und vollständige Angaben zu machen, und diese bei Änderungen auch zu aktualisieren. Durch die Bestätigung unserer AGBs in Verbindung mit der Angabe seiner Bankverbindung erteilt der Ratsuchende der Psycholight eine entsprechende Einzugsermächtigung. . Sollten Rücklastgebühren anfallen, so trägt diese ebenfalls der Ratsuchende/Nutzer zuzüglich der Bearbeitungsgebühren. Vertragsschluss kommt zustande, wenn der Bestellvorgang auf dieser Webseite vollständig durchlaufen ist. Mit dem Eingang Ihrer Bestellung auf unserer Webseite unterbreiten Sie ein bindendes Vertragsangebot, das Psycholight durch die Freischaltung der von Ihnen angegebenen Telefonnummer annimmt.

Über die Nutzung unserer Dienste werden grundsätzlich keine Rechnungen oder Einzelverbindungs nachweise erstellt oder verschickt.

Mit der Einzahlung der Vergütung und unserer Freischaltung kommt ein Vertrag über den Kauf der entsprechenden Beratungsleistung zustande. Die Anrufe mit der entsprechenden Beratungsleistung unserer Beratern stellen die Leistungserbringung und nicht den Vertragsschluss dar.

Der Anspruch auf Leistungserbringung verjährt nach den gesetzlichen Vorschriften.

Abrechnungsgrundlage

Telefonische Auskünfte werden in der Regel im Minutentakt berechnet. Der Endpreis ergibt sich aus den Auskunftsentgelten und den Verbindungsgebühren. Die Gebühren werden mit der Kontaktaufnahme fällig. Preisangaben bei Mehrwertnummern werden speziell ausgewiesen und angesagt.

Vergütung der Berater

Der Berater stellt dem Teilnehmer keine eigene Rechnung, er tritt seinen Honoraranspruch gegen den Teilnehmer unwiderruflich an die Betreiber von Psycholight ab.

Die Bearbeitungskosten von Psycholight bestehen aus einer Provision von dem für den Berater eingekommenen Honorar und der Verbindungsgebühr. Der Berater hat die Möglichkeit, eine Aufstellung der von ihm getätigten Umsätze online einzusehen.

Psycholight garantiert weder einen Mindestumsatz, noch übernimmt Psycholight Haftung für nicht eingekommene Entgelte oder entgangenen Gewinn infolge technischer Mängel der Internetplattform.

Freiberufliche Tätigkeit der Berater

Psycholight-Berater stehen in keinem Arbeitsverhältnis mit den Plattformbetreibern. Die beratende Tätigkeit erfolgt nicht für Psycholight sondern für den ratsuchenden Teilnehmer. Psycholight tritt hier lediglich als Vermittler auf.

Eine Pflicht von Psycholight, dem Berater die Beratung zu ermöglichen besteht zu keinem Zeitpunkt.

Der Berater verpflichtet sich alle Einkünfte die er erwirtschaftet selbständig entsprechend zu versteuern.

Besondere Pflichten des Beraters

Der Berater verpflichtet sich insbesondere,

Auskünfte an Teilnehmer nach bestem Wissen und Gewissen zu tätigen;

Persönlichkeitsrechte des Ratsuchenden zu achten;

Alle Berater unterliegen der Schweigepflicht.

Fragen, deren Beantwortung seine fachliche oder berufliche Kompetenz übersteigen, nicht zu beantworten und auf entsprechende beratende Berufe zu verweisen. Dies gilt insbesondere bei Fragen und Auskünften, die den rechtsberatenden Berufen oder Ärzten gesetzlich vorbehalten sind

Abwerbungsverbot

Für die Werbung mit dem Namen Psycholight bedarf der Berater der Genehmigung des Betreibers. Psycholight-Beratern ist es nicht gestattet, Anrufer die durch die Plattform des Betreibers vermittelt wurden, auf andere Systeme umzuleiten, oder gar abzuwerben. Die Bewerbung eigener oder fremder Zugangsmöglichkeiten zum Zwecke der Abwerbung eines Teilnehmers ist nicht zulässig.

Vertragsstrafe

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot der Abwerbung verspricht der Berater unmittelbar die Zahlung einer Vertragsstrafe von 500,- €. Die Vertragsstrafe in gleicher Höhe fällt auch an, wenn der Berater trotz Abmahnung und Androhung der Strafe die Werbung mit dem Namen Psycholight fortsetzt.

Technische Voraussetzungen

Der Berater benötigt für den Zugang ein Telefon und einen Festnetz-Telefonanschluss, möchte er auch Email oder Chatberatungen anbieten auch einen Computer und einen Internetanschluß.

Psycholight stellt dem Berater eine Seite im Internet zur Verfügung, auf der er sich präsentieren kann und mit der er anzeigt, dass er online und erreichbar ist.

Ausschluss und Kündigung des Beraters

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Der Betreiber kann Berater aus wichtigem Grunde von der Teilnahme an Psycholight ausschließen. Ein Berater kann ausgeschlossen werden, wenn er sich länger als 4 Wochen ohne Abmeldung nicht bei Psycholight für die telefonische Beratung eingeloggt hat. Der Berater kann bei Verstoß gegen diese AGB durch den Betreiber aus dem System entfernt werden. Er kann selbst jederzeit die Teilnahme am System, ohne Begründung, schriftlich oder per Email kündigen. Die Daten des Beraters werden nach seinem Ausscheiden noch 10 Jahre gespeichert.

Nutzungsrechte

Psycholight erhält an den vom Berater zur Veröffentlichung überlassenen Texten, Bildern, Filmen, Programmen etc. unbeschränkte Nutzungsrechte. Mit der Überlassung zur Veröffentlichung erklärt und versichert der Berater, dass er die Nutzungsrechte an dem überlassenen Material hat. Der Berater entbindet Psycholight von jeder Haftung und verpflichtet sich den Betreiber von allen Ansprüchen, die aus einer eventuellen Verletzung der Rechte Dritter entstehen, freizustellen.

Psycholight hat keinen Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte von Internetseiten Dritter, die Links oder Banner auf Psycholight.de legen. Auch überdingt Psycholight trotz sorgfältiger Inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte verlinkter Seiten.

Widerrufsbelehrung (für den Ratsuchenden)

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform z. B. Briefpost, E-Mail, Kontaktformular widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-Info V. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Der von Ihnen ausgesucht Berater (Vorname, Nachname) z. Hd.

Psycholight

Dirk Femfert Fromberg

Limbeckstrasse 18a

44894 Bochum

psycholight@arcor.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für Ihren Vertragspartner mit deren Empfang

Besondere Hinweise:

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar oder lückenhaft sein oder werden, wird hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsteile sind verpflichtet, die unwirksame, undurchführbare oder lückenhafte Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die im Rahmen des rechtlich möglichen dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien nach dem ursprünglichen Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren oder lückenhaften Klausel gewollt hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit oder Lückenhaftigkeit der Regelung bedacht oder gekannt hätten.